

Internationales Berufsbild Heileurythmie/Eurythmietherapie

Definition Heileurythmie/Eurythmie Therapie¹

Die Heileurythmie wurde zwischen 1915 und 1925 durch Dr. Rudolf Steiner in ihren Grundzügen entwickelt. Sie ist eine selbstaktivierende Bewegungstherapie, die zu den wichtigsten Behandlungsmethoden der Schulmedizin erweiternde Anthroposophischen Medizin zählt und die drei Seins-Ebenen, Körper, Seele und Geist als Einheit anspricht. Eurythmietherapeutische Konzepte werden individuell auf Patient:innen abgestimmt. Dazu werden eurythmische Bewegungen in spezifische therapeutische Bewegungsübungen umgesetzt, die bis in die Organprozesse hinein wirksam werden. Ziel ist die Harmonisierung aus dem Gleichgewicht geratener Prozesse über die Aktivierung der individuellen Selbstwirksamkeit.

Arbeitsfelder

Arbeitsfelder sind Schulen, Kindergärten, Alteneinrichtungen, Kliniken, Kurkliniken und die freie Praxis.

Zugangsvoraussetzungen

- eine abgeschlossene akkreditierte² Eurythmie-Ausbildung
- eine gewisse Lebensreife, körperliche und mental-emotionale Gesundheit

Akkreditierung der Heileurythmieausbildungen

Akkreditierte Ausbildungen³ erfüllen bestimmte, international festgelegte Qualitätsmerkmale:

- Ausbildungsgrundlage ist:
 - das internationale Rahmencurriculum Heileurythmie
 - die WHO-Benchmarks for Training in Eurythmy Therapy (siehe unten)
 - Durchlaufen eines unabhängigen, festgelegten Akkreditierungsprozesses (gilt auch für Ausbildungsinitiativen)
 - Regelmäßige Re-Akkreditierung
 - regelmäßige Berichte gegenüber der internationalen Ausbilderkonferenz (IHEAK)

Besonderheiten von Absolvent:innen akkreditierter Heileurythmie-Ausbildungen

- Intensivausbildung in allgemeiner und fachspezifischer Heileurythmie
- Sie sind u. A. geschult in
 - Grundlagen der Medizin (Innere Medizin, Kinderheilkunde, Onkologie, Neurologie, Orthopädie, Frauenheilkunde, Geriatrie, Kardiologie)
 - Anthroposophisches Gesundheits- und Krankheitsverständnis
 - Professionalität, Zusammenarbeit, Patientenrechte und Forschung

¹ Heileurythmie und Eurythmietherapie werden synonym verwendet – in diesem Dokument wird « Heileurythmie, Heileurythmist:in » zugunsten der besseren Lesbarkeit verwendet

² Durch die Sektion der Redenden und Musizierenden Künste, Hochschule für Geisteswissenschaft, Dornach

³ ...der Medizinischen Sektion, Hochschule für Geisteswissenschaft, Dornach

- haben 3 mentorierte Praktika, davon ein mehrmonatiges Anerkennungspraktikum absolviert
- Schriftliche Arbeiten: Hausarbeiten, Diplomarbeit bzw. Masterarbeit
- erhalten bestimmte Berechtigungen:
 - Sie können die Aufnahme in ihren nationalen Berufsverband/Landesverband beantragen
 - Damit verbunden ist in einigen Ländern die Anerkennung durch Krankenkassen
 - Die nationale Mitgliedschaft führt zu einer internationalen Mitgliedschaft bei IFAT. Siehe [IFAT](#)
 - Aufnahme in das internationale Netzwerk Heileurythmie der Medizinischen Sektion mit Fachtagungen, Möglichkeit der Förderung von Forschungsprojekten u. V. m.
 - Mitgliedschaft bei AnthroMed (hier sind jährlich zur Erhaltung der Qualität Fortbildungen und die Unterhaltung einer ordentlichen Praxis, die bestimmten Qualitätsmerkmalen unterliegt, nachzuweisen. Siehe: [AnthroMed](#))

Die Gesamtübersicht zu den Kompetenzen sind im untenstehenden internationale Rahmencurriculum aufgeführt:

Diese Übersicht entspricht dem Diplom-Supplement laut den WHO-Benchmarks for Training in Eurythmy Therapy (2023)

Themen	Stunden
<i>Allgemeine medizinische Kenntnisse einschließlich naturwissenschaftlicher Methoden und Grundlagen der Medizin</i> Entwicklung, Form und Funktion des menschlichen Organismus Anatomie und Physiologie Krankheiten, psychiatrische, psychosomatische und entwicklungsbedingte Störungen Anamnese und Diagnostik Hygiene, Erste Hilfe <i>Prüfung durch Referate, Hausarbeiten und Präsentationen</i>	300
<i>Anthroposophisches Verständnis von Gesundheit und Krankheit</i> Anthroposophisches Gesundheits- und Krankheitsverständnis (anthroposophisches Menschen- und Naturverständnis wird in der allgemeinen Eurythmieausbildung behandelt) <i>Prüfung durch Referate, Hausarbeit und Präsentationen</i>	100
<i>Spezifische Kenntnisse der Heileurythmie/Eurythmietherapie</i> Bewegungslehre und Heileurythmie-Übungen Grundlagen der heileurythmischen Übungen Anwendung der Heileurythmie in den Hauptkrankheitsgebieten, einschließlich Sicherheitsvorkehrungen und Kontraindikationen Behandlungsablauf, Dokumentation und Auswertung <i>Prüfung durch Referate, Hausarbeiten und Präsentationen</i>	550

Professionalität, Zusammenarbeit, Patientenrechte und Forschung Methodische und ethische Grundlagen Kommunikation, Konfliktmanagement, Berufsordnung und Gesetze für Therapeuten, soziale Kompetenzen Professionelle Zusammenarbeit, Qualitätsentwicklung <i>Prüfung durch Kolloquien, Gruppenarbeiten</i>	100
Praktikum: Absolvierte Zwischenpraktika mit schriftlichen Praktikumsberichten: <ul style="list-style-type: none"> ○ Wahrnehmungspraktikum (passiv) ○ Mind. 4-wöchiges Handlungspraktikum: Behandlungen werden im Beisein der Mentor:in teilweise selbst ausgeführt. Abschluss der mentorierten Praxis: mind. 6 Monate Handlungspraktikum (im Block oder auf mehrere Phasen aufgeteilt), durch die Mentor:in begleitend, supervidiert.	400
Projektarbeit Medizinisch-heileurythmische schriftliche Abschlussarbeit (Diplom bzw. Master) Bestandene Prüfung oder gleichwertige Beurteilung	350
Gesamtdauer	1800 ⁴

⁴ Ausbildungsdauer zusätzlich zur Ausbildung in akkreditierter Eurythmie